

SikaTack[®]-Drive (New Formulation)

Der Anwendungs-Champion für die Ersatzverglasung

Technische Eigenschaften

Chemische Basis	1-K Polyurethan
Farbe	schwarz
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung (DIN EN ISO 1183_1)	ca. 1,25 kg/l
Standfestigkeit	sehr gut
Verarbeitungstemperatur	5-35°C
Hautbildezeit ¹⁾	ca. 15 min
Offene Zeit ¹⁾	ca. 10 min
Durchhärtegeschwindigkeit	(siehe Diagramm 1)
Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505)	ca. 70
Zugfestigkeit (ISO 527 / DIN 53504)	ca. 8 N/mm ²
Reissdehnung (ISO 527 / DIN 53504)	ca. 250 %
Weiterreisswiderstand (ISO 34 / DIN 53515)	ca. 10 N/mm
Zugscherfestigkeit bei 4 mm Klebschichtdicke (ISO 4587 / DIN EN 1465)	ca. 6 N/mm ²
Wiederverwendbarkeit des Fahrzeuges (PKW) ²⁾ nach US-Standard FMVSS 212/208	mit Doppel-Airbag 2 h ohne Airbag 30 min
Spez. Durchgangswiderstand (ASTM D 257-99 / DIN IEC 60093)	ca. 10 ⁹ Ωcm
Haltbarkeit (Lagerung unter 25°C im ungeöffneten Gebinde)	12 Monate

¹⁾ 23°C / 50% r.Lf.

²⁾ 5°C / 60% r.Lf. bis 35°C / 10% r.Lf.

Beschreibung

SikaTack[®]-Drive (New Formulation) ist ein kalt verarbeitbarer, leicht zu handhabender Scheibenklebstoff.

Er verfügt über exzellente technische Leistungsmerkmale (primerlos, antennentauglich, nicht leitend) und bietet ein hohes Maß an Qualität und Sicherheit. Er ist geeignet für die Ersatzverglasung bei allen, mit und ohne Airbag, ausgestatteten Fahrzeugen. SikaTack[®]-Drive (New Formulation) kann das ganze Jahr eingesetzt werden. Die sichere Wegfahrzeit von 2 Stunden wird in einem Temperaturbereich von +5°C bis +35°C erreicht.

SikaTack[®]-Drive (New Formulation) wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- primerlos
- kurzer Fadenabriss
- sehr gute Standfestigkeit
- einfache und saubere Verarbeitung
- Sika[®] All-in-One Modul
- anwendbar für Fahrzeuge mit integrierter Antenne
- kurze Wegfahrzeiten²⁾ nach US-Standard FMVSS 212/208 (ohne Sicherheitsgurte, mit Fahrer und Beifahrer Airbag)
- verhindert Kontaktkorrosion bei Aluminium-Karosserie
- lösemittelfrei

Anwendungsbereich

SikaTack[®]-Drive (New Formulation) ist speziell für die Scheibenersatzverglasung (AGR) einsetzbar. Es ist für den mobilen und stationären Einsatz, gleichermaßen geeignet.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Vorversuche werden empfohlen.

Industry



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von SikaTack®-Drive (New Formulation) erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft langsamer.

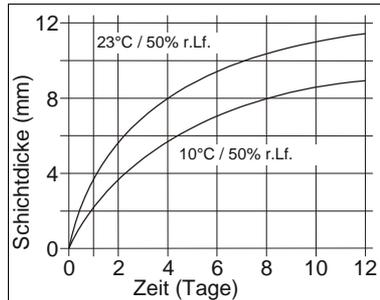


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit für SikaTack®-Drive (New Formulation)

Chemische Beständigkeit

SikaTack®-Drive (New Formulation) ist beständig gegen Wasser, handelsübliche wässrige Reinigungsmittel (inkl. alkoholhaltiger Scheibenreiniger) (Hersteller-Richtlinien beachten), kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lackverdünner. Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Ausbau von alten Scheiben

Beschädigte Scheibe entsprechend den Anweisungen des Fahrzeugherstellers ausbauen.

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Die Untergründe müssen, wie folgt, vorbehandelt werden:

Glas mit geschlossenem keramischen Siebdruckrand (nur für PKW)	Sika® Aktivator PRO
alter Polyurethan-Scheibenklebstoff (geschnitten)	Sika® Aktivator PRO
Metall grundiert (2K) oder teilweise mit Reparaturlack beschichtet (<25 % der gesamten Klebefläche)	Sika® Aktivator PRO

Metall grundiert (2K) oder teilweise mit Reparaturlack beschichtet (>=25 % der gesamten Klebefläche)	Sika® Aktivator PRO + Sika®Primer-206 G+P
Glas ohne Keramik oder ohne breite Abdeckleiste (nur für PKW)	Sika® Aktivator PRO + Sika®Primer-206 G+P

Ausführlichere Informationen zur Anwendung von Aktivator und Primer finden Sie im jeweiligen Produkt Datenblatt. Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitung

Kartuschenmembrane öffnen.

Beutel in die Verarbeitungspistole einlegen und den Clip abschneiden. Düsen Spitze (entsprechend den Angaben der Automobilhersteller) zuschneiden und auf die **Kartusche** schrauben. Bei **Beutel**: Düse mit Adapter verwenden. Den Klebstoff mit einer Hand-, Akku- oder Kolbenstangendruckluftpistole auftragen.

Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abb1). Die Scheibe muss innerhalb von 10 Minuten nach Beginn des Klebstoffauftrages eingebaut werden. Bei Verwendung von Sika® Aktivator PRO liegt die Verarbeitungstemperatur zwischen -10°C bis +35°C. Bei anderen Vorbehandlungsmitteln darf die Verarbeitungstemperatur +5°C nicht unter bzw. 35°C nicht überschreiten.

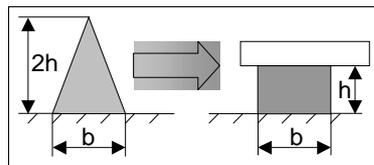


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Entfernung

Nicht ausgehärtetes SikaTack®-Drive (New Formulation) kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:
- Sicherheitsdatenblatt

Gebinde

Kartusche	300 ml
Beutel	400 ml

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Merkblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produkt Datenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:
www.sika-industry.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Kleb- und Dichtstoffe Industrie
Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Deutschland
Tel. +49 7125 940-761
Fax +49 7125 940-763

